

Laufende Projekte

Christoph Bauer

Titel	PARS: Pandemieresiliente Steiermark
Projektsumme	€ 30.000,00
Fördergeber	Land Steiermark und Arbeiterkammer Steiermark
Projektbeschreibung	<p>Das Projekt PARS erforscht in vier ausgewählten ruralen und urbanen Gemeinden die Auswirkungen der Pandemie seit Beginn 2020. Thematisch setzt sich das Projekt mit dem Gelingen von gesellschaftlicher Teilhabe innerhalb der Krise, Herausforderungen und Bewältigungsstrategien im Umgang mit den Auswirkungen der Pandemie, Zukunftsperspektiven sowie der Rolle der Gemeinde als Wohnort und mögliche Ressource auseinander. Dabei wird die Sichtweise von Jugendlichen, Familien, Betrieben und NGOs eingenommen und wie sich die zuvor genannten Aspekte in diesen Gruppen manifestieren. Das Ziel ist eine Abbildung der Pandemiesituation in der Steiermark, aber viel mehr noch das Liefern einer Grundlage für regionalpolitische Entscheidungsprozesse, sodass in zukünftigen Krisensituationen bevölkerungsnah und zielgerichtete Maßnahmen getroffen werden können.</p> <p>Das Forschungsdesign des Projektes sieht einen Mixed Method Ansatz vor, bei dem 40 qualitative Leitfadeninterviews mit der Bevölkerung geführt werden und quantitative Daten mittels Fragebogen erhoben werden. Ergänzt werden die Ergebnisse aus der Bevölkerung durch Interviews mit den Bürgermeistern der jeweiligen Gemeinden, bei denen es um eine Auseinandersetzung mit den Aussagen aus der Bevölkerung und die Rolle der Gemeinde geht.</p>
Laufzeit	2021 – 2022
Projektteam Uni Graz	Univ.-Prof. Dr. Rudolf Egger Dipl.-Ing. Christoph Bauer BSc. BA. MA. (Projektkoordination) Maximilian Barth Anna Kohler Magdalena Seidl
Projektpartner	-
Schlagwörter	Corona – Pandemieresilienz – Steiermark – Pandemieauswirkungen – Jugend – Familie – Unternehmen – Sozialleben – Zukunftsperspektive - Gemeindeperspektive
Weiterführende URL	